

Stammdaten

Anbietername:	Jugendwaldheim Roßberg
Anschrift:	Forsthaus 1, 35085 Ebsdorfergr.-Roßberg
E-Mail-Adresse:	jugendwaldheim-rossberg@t-online.de
Telefon:	064245197
Telefax:	064241041
URL/Weblink:	http://www.jugendwaldheim-rossberg.de
Anbieterart:	Firma/Organisation
Datum der Akkreditierung:	27.07.2016
Anbieternummer:	F004014

Referententätigkeit für Schulen

Referententätigkeit für Schulen:	Ja
Qualitäts-/Themenbereiche:	VI Lehren und Lernen - Weiterentwicklung des Fachwissens, Didaktik und Methodik der Fächer, kompetenzorientierter Unterricht, Bildungsstandards - Umwelterziehung und Bildung für nachhaltige Entwicklung - Erziehung der Schüler/innen zu einem bewussten Umgang mit Gesundheit (z.B. Bewegung, Ernährung) und Sexualität
Bildungsregionen:	- Bildungsregion Marburg - Biedenkopf - Bildungsregion Schwalm-Eder/Waldeck-Frankenberg
Fächer / Berufsfelder:	- Biologie

Schwerpunkte und Räumlichkeiten

Schwerpunkte der Fortbildungstätigkeit:	Das Jugendwaldheim ist ein Umweltbildungszentrum und außerschulischer Lernort für Schulen und die Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte der Region MR-Biedenkopf. Das umfangreiche Programm beinhaltet insbes. Angebote der Naturpädagogik und praktischen Umweltbildung.
Beschreibung der Räumlichkeiten und technischen Ausstattung der Einrichtung:	Das Jugendwaldheim ist ein von Lehrer/-innen in den Jahren 1988-91 renoviertes Forsthaushaus. Es besteht aus zwei Tagungs- und mehreren Gruppenräumen sowie einem Labor. In den Nebengebäuden stehen Werkstätten für Wald- und Energieprojekte zur Verfügung. Die technische Ausbildung entspricht den allgemeinen Standards.

Qualifikation der Leitung

Ausbildung:	Leitung Florian Rütter: Diplompädagoge, Programmbereichsleiter für Erwachsenenbildung an der VHS
Praktische Erfahrungen im Fachgebiet:	Konzeption und Durchführung außerschulischer Bildungsangebote für Erwachsene, Qualitätsbeauftragter für die Qualifizierung von Bildungseinrichtungen

Methodisch-didaktische Qualifikation:	Kontinuierliche Aufbau-, Entwicklungs- und Umsetzungsarbeit im JWR
Erfahrungen in der Erwachsenenbildung:	15-jährige Erfahrung im Bereich Erwachsenenbildung, Referent für Umweltfragen und Erwachsenenbildung an der Philipps-Universität Marburg
Regelmäßige Teilnahme an Weiterbildungen:	regelmäßige regionale und zentrale Fortbildung zur Bildung für eine nachhaltige Entwicklung, Qualitätssicherung und Didaktik

Qualifikation des Lehrpersonals

Ausbildung:	Silka Guternacht: Lehrerin für Sek. 1 für Biologie und Chemie - Mechthild Klenner: Berufsschullehrerin für Gesundheitslehre und Biologie, Waldpädagogin, Mitarbeiterin im Zertifizierungs- und Prüfersteam von HESSEN-FORST. - Peter Honig: Waldpädagoge
Praktische Erfahrungen im Fachgebiet:	langjährige pädagogische Tätigkeit als Lehrkraft in Schulen und außerschulischen Einrichtungen mit dem Schwerpunkt Umwelt und Natur
Methodisch-didaktische Qualifikation:	Fundierte und praxisreflektierte didaktisch-methodische Kompetenz in Schule, Fort- und Weiterbildung
Erfahrungen in der Erwachsenenbildung:	langjährige Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte zur Begleitung der Arbeit im JWR
Regelmäßige Teilnahme an Weiterbildungen:	Teilnahme an zahlreichen Fortbildungen der Naturschutzakademie Hessen und weiteren Anbietern

Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Teilnehmerorientiertes Leitbild:	Ausführliche Vorgespräche mit den Teilnehmern über Zielsetzung, methodisch-didaktische Vorgehensweise und Evaluation
Berücksichtigung neuer pädagogischer und wissenschaftlicher Entwicklungen:	kontinuierliche inhaltliche und methodisch-didaktische Weiterentwicklung der Fortbildungen entsprechend den neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen und pädagogischen Entwicklungen
Festlegung der Lehr- und Lernziele:	Inhaltliche und methodisch-didaktische Vorgehensweise werden entsprechend der Vorgespräche den Zielgruppen angepasst
Bestimmung der Methoden:	Inhalt bzw. Thema, Zielgruppe, Lernort, Intentionen, BNE
Messung des Zielerreichungsgrads:	Evaluationsbogen zur Fortbildung, Auswertungs- und Evaluationsgespräche, Reflexionsphasen während der Fortbildung
Steuerung des Optimierungsprozesses für Fortbildungsmaßnahmen:	kontinuierliche Evaluation und kritische Überprüfung der Zielsetzungen und Durchführung, daraus resultierende Optimierung unserer Maßnahmen